

DIN EN 9300-007



ICS 01.110; 35.240.30; 35.240.60; 49.020

Luft- und Raumfahrt –**LOTAR –****Langzeit-Archivierung und -Bereitstellung digitaler technischer Produktdokumentationen, wie zum Beispiel von 3D-, CAD- und PDM-Daten – Teil 007: Begriffe und Verweisungen;
Deutsche und Englische Fassung EN 9300-007:2017**

Aerospace series –

LOTAR –

Long Term Archiving and Retrieval of digital technical product documentation such as 3D, CAD and PDM data – Part 007: Terms and References;
German and English version EN 9300-007:2017

Série aérospatiale –

LOTAR –

Archivage long terme et récupération des données techniques produits numériques telles que CAD 3D et PDM – Partie 007: Termes and références;
Version allemande et anglaise EN 9300-007:2017

Gesamtumfang 49 Seiten

DIN-Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL)

Nationales Vorwort

Der Verband der Europäischen Luft-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie — Normung (ASD-STAN) ist vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) für zuständig erklärt worden, Europäische Normen (EN) für das Gebiet der Luft- und Raumfahrt auszuarbeiten. Durch die Vereinbarung vom 3. Oktober 1986 wurde ASD Assoziierte Organisation (ASB) des CEN.

Das vorliegende Dokument (EN 9300-007:2017) wurde von ASD-STAN, Fachbereich Allgemeines, veröffentlicht.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 131-05-01 AA „Grundlagen und Managementverfahren“ im DIN-Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL).

Entsprechend Beschluss 57/9 des Technischen Ausschusses des Beirats des DIN-Normenausschusses Luft- und Raumfahrt (NL) sind die europäischen Luft- und Raumfahrt-Normungsergebnisse zweisprachig, in Deutsch und Englisch, in das Deutsche Normenwerk zu überführen. Aus diesem Grund wurde der Deutschen Fassung dieses Dokumentes die Englische Fassung hinzugefügt.

Deutsche Fassung

Luft- und Raumfahrt —
LOTAR —
Langzeit-Archivierung und -Bereitstellung
digitaler technischer Produktdokumentationen,
wie zum Beispiel von 3D-, CAD- und PDM-Daten —
Teil 007: Begriffe und Verweisungen

Aerospace series —
LOTAR -Long Term Archiving and Retrieval
of digital technical product documentation
such as 3D, CAD and PDM data —
Part 007: Terms and References

Série aérospatiale —
LOTAR —
Archivage long terme et récupération
des données techniques produits numériques
telles que CAD 3D et PDM —
Partie 007: Termes and références

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. Juli 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe und Abkürzungen	5
4 Teilspezifische Begriffe, Definitionen und Abkürzungen	21
5 Anwendbarkeit	21
Literaturhinweise	22

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 9300-007:2017) wurde vom Verband der Europäischen Luft-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie – Normung (ASD-STAN) erstellt.

Nachdem Umfragen und Abstimmungen entsprechend den Regeln dieses Verbandes durchgeführt wurden, hat diese Norm die Zustimmung der nationalen Verbände und offiziellen Behörden der Mitgliedsländer der ASD erhalten, bevor sie CEN vorgelegt wurde.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Vorwort

Diese Norm wurde gemeinsam von AIA, ASD-STAN, PDES Inc und der PROSTEP iViP Association erarbeitet.

Die PROSTEP iViP Association ist eine internationale gemeinnützige Organisation in Europa. Sie bietet ihren fast 200 Mitgliedern aus führenden Industrien, Systemlieferanten und Forschungseinrichtungen eine moderierte Plattform zur Etablierung einer Führungsrolle in der IT-basierenden Entwicklung. Ihre Standardisierungsaktivitäten für Produkt- und Prozessdaten auf europäischer und internationaler Ebene sind bekannt und anerkannt. Die PROSTEP iViP Association betrachtet diese Norm und die dazugehörigen Teile als einen Meilenstein in der Produktdatentechnologie.

PDES Inc ist eine internationale gemeinnützige Organisation in den USA. PDES Inc hat sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung und Umsetzung der Norm ISO 10303 zu beschleunigen, die die Unternehmensintegration sowie die Interoperabilität des Produktlebenszyklus-Managements (PLM) für Mitgliedsunternehmen ermöglicht. PDES Inc vereint Mitglieder, zu denen führende Hersteller, nationale Regierungsbehörden, PLM-Anbieter und Forschungsinstitutionen gehören. PDES Inc fördert diese Norm als ein Mittel für die Industrie, mit der sich die Interoperabilität digitaler Produktinformationen erhalten lässt, sodass deren authentische Lebensdauer während des gesamten Produktlebenszyklus sichergestellt und aufrechterhalten ist.

Bei der Lektüre dieser Norm sollte beachtet werden, dass alle Normen regelmäßig Revisionen unterzogen werden, und dass jede hier gemachte Verweisung auf eine andere Norm sich auf deren letzte Ausgabe, wenn nicht anders festgelegt, bezieht.

Die Normen werden von zwei verschiedenen Normungsorganisationen herausgegeben, die unterschiedliche Vorzeichen verwenden. ASD-STAN gibt die Norm unter der Nummer EN 9300-xxx heraus. AIA gibt die Norm unter der Nummer NAS 9300-xxx heraus. Die Dokumente EN 9300 und NAS 9300 sind inhaltlich identisch. Unterschiede gibt es in den Verweisungen auf Dokumente (d. h. EN 9300 verweist bei geometrischer Dimensionierung und Tolerierung auf ISO 1101 und ISO 16792, während in NAS 9300 für die gleichen Angaben auf ASME Y14.5M und Y 14.41 verwiesen wird). Die Dokumentenformatierung u. Ä. folgt den jeweiligen redaktionellen Regelwerken von ASD-STAN und AIA.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm definiert die in den Normen der Reihe EN 9300 verwendeten allgemeinen Begriffe, Abkürzungen und Verweisungen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 9300 (alle Teile), *Luft- und Raumfahrt — LOTAR — Langzeit-Archivierung und -Bereitstellung digitaler technischer Produktdokumentationen, wie zum Beispiel von 3D-, CAD- und PDM-Daten*

ISO 10303-1:1994, *Industrial automation systems and integration — Product data representation and exchange — Part 1: Overview and fundamental principles*

ISO 10303-11:2003, *Industrial automation systems and integration — Product data representation and exchange — Part 11: Description methods: The EXPRESS language reference manual*

ISO 14721:2003, *Space data and information transfer systems — Open archival information system (OAIS) — Reference model*

3 Begriffe und Abkürzungen

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe und Abkürzungen nach EN 9300-003 und die folgenden Begriffe.

3.1 Begriffe

Der folgende Abschnitt enthält ein Verzeichnis der allgemeinen in den Dokumenten von EN 9300 auftretenden Begriffe, zusammen mit einer Bedeutungsangabe des jeweiligen Begriffs. Da die Bedeutung eines Begriffs sich kontextabhängig ändern kann, verzeichnet dieser Abschnitt die Verwendungsweise dieser Begriffe im Kontext von EN 9300, um die korrekte Auslegung der Norm EN 9300 zu ermöglichen. Diese Beschreibungen sind nicht anderweitig normativ.

3.1.1

3D-modellbasierte Definition

MDB

(en: Model Based Definition)

Sammlung von Konzepten, Prozessen und Werkzeugen, die die Erstellung einer Definition eines 3D-Produkts mit Annotationen basierend auf einem 3D-Körpermodell ermöglichen; der MBD-Datensatz umfasst alle Anforderungen der Entwicklungsabsicht [einschließlich Prozessspezifikationen, geometrische Dimensionierung und Tolerierung (GD&T, en: Geometric Dimensioning and Tolerancing), Produkt- und Fertigungsinformationen (PMI, en: Product and Manufacturing Information) und sonstige benötigte Informationen]; in Kombination mit Attributen des Produktlebenszyklus-Managements [PLM, en: Product Lifecycle management], einer Teileliste und allgemeinen Anmerkungen stellt er eine verbindliche, vollständige Quelle von Stammdaten zur Produktdefinition dar, die keine traditionellen 2D-Zeichnungen enthält oder solche benötigt; der MBD-Datensatz definiert vollständige Anforderungen für ein Produkt in dessen Normalzustand sowie zulässige Abweichungsgrenzen und andere Annahmemerkmale und liefert alle Daten, die für die Planung, Fertigung und Validierung eines Artikels einer Produkthardware benötigt werden

3.1.2

Zugriff

aus dem OAIS-Modell, der Prozess der Wiederherstellung von Daten aus dem Archiv

3.1.3

Aktivitätsmodell der Anwendung

AAM

(en: Application Activity Model)

aus STEP das Modell von Aktivitäten, das den Kontext für ein bestimmtes Anwendungsprotokoll definiert

3.1.4

interpretiertes Modell der Anwendung

AIM

(en: Application Interpreted Model)

eines der Informationsmodelle nach STEP, traditionell als Implementierungsgrundlage verwendet

3.1.5

Anwendungsprotokoll

AP

(en: Application Protocol)

aus STEP einer der Hauptteile der Norm, der einen implementierbaren Datenaustausch in einem bestimmten Kontext bietet

3.1.6

Referenzmodell der Anwendung

ARM

(en: Application Reference Model)

aus STEP ein Informationsmodell, das die Informationsanforderungen und Vorgaben eines spezifischen Anwendungskontexts beschreibt

3.1.7

archivarische Speicherung

aus dem OAIS-Modell der Prozess, der sicherstellt, dass Daten für den Zugriff verfügbar bleiben

3.1.8

Archiv (1)

Repository für historische Informationen

3.1.9

Archiv (2)

jedes Repository, das dem OAIS-Standard entspricht

Anmerkung 1 zum Begriff: Dies ist die bevorzugt verwendete Bedeutung in den LOTAR-Dokumenten.

3.1.10

Artikel

siehe Produkt, Teil, Einheit und Artikel

3.1.11

Authentifizierung (1)

Sicherstellung, dass etwas das ist, was es zu sein vorgibt

3.1.12

Authentifizierung (2)

in der Sicherheit, Sicherstellung, dass die Angabe der Identität einer Partei für eine andere Partei zufriedenstellend nachgewiesen wird

3.1.13

Auditpfad

während der Durchführung eines Prozesses gesammelte Informationen, die das tatsächliche Geschehen abbilden

3.1.14

Zertifizierung (1)

Prozess der Bewertung eines Prozesses oder Produkts gegen einen bestimmten Kriterienkatalog

3.1.15

Zertifizierung (2)

spezieller Prozess der Zertifizierung eines Luftfahrzeugtyps als lufttüchtig

Anmerkung 1 zum Begriff: Zur Klarstellung: LOTAR verwendet den Begriff „Musterzulassung“ in diesem Kontext.

3.1.16

betriebliche Anwendung

Software, die native Produktmodelle erstellt und generiert

[QUELLE: siehe EN 9300-003, 3.2.3]

3.1.17

Konfigurationsmanagement (1)

Fachgebiet der Steuerung der Informationen mit Bezug auf ein Produktdesign, einschließlich Änderungsmanagement, Konfigurationsidentifizierung, Statusbuchführung und Audit

Anmerkung 1 zum Begriff: Dies ist die bevorzugt verwendete Bedeutung in der Luftfahrtindustrie sowie in den Dokumenten von EN 9300.

3.1.18

Konfigurationsmanagement (2)

Regeln zur Auswahl und zur Kombination von Optionen, die bei der Konfigurierung eines bestimmten physischen Beispiels eines Produkts verwendet werden

3.1.19

Kunde

aus OAIS, der Nutzer von Daten, die aus einem Archiv entnommen werden (siehe auch Nutzergruppe)

3.1.20

Zyklische Redundanzprüfung

Verfahren zur Prüfung der Integrität eines Satzes digitaler Daten

3.1.21

Datenobjekt

Sammlung von Daten, die als eine einzelne Einheit behandelt werden, wie z B. ein CAD-Modell oder eine CAD-Datei

3.1.22

datierte oder undatierte Verweisung

Verweisung zu einem Dokument mit Versionskontrolle. In einer datierten Verweisung wird die jeweilige Fassung durch ihr Ausgabedatum identifiziert; eine undatierte Verweisung nimmt Bezug auf die zuletzt herausgegebene Fassung

3.1.23

Beschreibungsverfahren

(üblicherweise formales) Verfahren zur Beschreibung von Informationen und ihrer Struktur

3.1.24

Nutzergruppe

aus OAIS, Gruppe, für die das System ausgelegt ist; im Falle von EN 9300 ist dies diejenige Gruppe, die die in einem Archiv vorgehaltenen Informationen nutzen wird

3.1.25

digitale Signatur

siehe elektronische Signatur

3.1.26

Notfallwiederherstellung

Wiederherstellung eines Archivs im Fall eines größeren Störfalls oder der Zerstörung des Archivs

3.1.27

Dokument

dieser Begriff deckt eine Reihe von Verwendungsweisen ab, von einem physischen Papierdokument über elektronische Dateien, die als Darstellung eines Dokuments aufgefasst werden können, bis hin zu einer aus mehreren Quellen abgeleiteten synthetischen Ansicht, für die das konzeptuelle Modell des Nutzers das der Lektüre eines Dokuments ist; siehe auch EN 9300-003, 5.3.1 „Archivierung von Produktmodellen im Vergleich zur Archivierung von Dokumenten“

3.1.28

typspezifischer Teil

die Teile von LOTAR sind entweder allgemeiner oder typspezifischer Art; die LOTAR-Teile 100 und aufwärts sind die typspezifischen Teile; sie beschäftigen sich mit den Besonderheiten jedes Datentyps, wie z. B. 3D-CAD. Die allgemeinen Teile (1 bis 99) gelten für alle Datentypen

3.1.29

elektronische Signatur

definiertes Verfahren zur Unterzeichnung eines Objekts in elektronischen Umgebungen; es bietet Mittel zur Authentifizierung des Unterzeichners und des unterzeichneten Objekts auf eindeutige und sichere Weise durch Beifügung oder logische Zuordnung von Daten in elektronischer Form zu anderen elektronischen Objekten (Siehe EN 9300-005)

3.1.30

essentielle Informationen

Informationen, die als Schlüsselmerkmale (qv) einiger Bauteile von Luftfahrzeugen erhalten bleiben müssen

3.1.31

Beweiskraft

aus dem Code of Practice (CoP) for Legal Admissibility, wenn elektronische Informationen als Beweismittel in einem Gerichtsfall verwendet werden, der Grad an Sicherheit, dass eine Information das ist, was sie zu sein vorgibt

3.1.32

explizit

(wie in explizite Geometrie)

wo jedes geometrische Element in den Begriffen des Raums definiert wird, in dem es existiert, z. B. wird eine Linie durch ihre Endpunkte definiert; in der parametrischen Geometrie werden die Elemente durch ein Konstruktionsverfahren definiert, sodass, wenn sich die Parameter ändern, sich das Element selbst ändert; z. B. eine Linie, die als Normale zu einer Fläche von deren Mittelpunkt aus definiert wird.

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Element der expliziten Geometrie kann manuell durch ein Verfahren konstruiert werden, aber nachfolgende Änderungen an den Startentitäten des Verfahrens ändern nicht das Element.

3.1.33

EXPRESS

aus STEP, eine formale Datenmodellierungssprache, definiert in ISO 10303-11

3.1.34**EXPRESS-G**

aus STEP, eine Diagrammform von EXPRESS

3.1.35**erweiterbare Auszeichnungssprache****XML**

(en: Extensible Mark-up Language)

Auszeichnungssprache, die verwendet wird, um Felder innerhalb einer Datei zu identifizieren, die von einem Webbrowser verarbeitet werden kann; STEP bietet eine XML-Anbindung für AP

3.1.36**Datei**

benannte Sammlung von Daten, die als einzelne Einheit auf der Betriebssystem-Ebene eines Computers verwaltet wird

3.1.37**Erstmusterprüfung**

System der Organisation muss einen Prozess für die Prüfung, Verifizierung und Dokumentation einer repräsentativen Einheit aus dem ersten Fertigungsdurchlauf eines neuen Teils oder nach späteren Änderungen, die das Ergebnis der vorherigen Erstmusterprüfung entwerfen, bieten (Quelle: Boeing)

3.1.38**Unveränderlichkeitsinformation**

Zusatzinformationen, die zeigen, dass ein bestimmter Satz Informationen unverändert ist

3.1.39**Geometrische Dimensionierung und Tolerierung****GD&T**

(en: Geometric Dimensioning and Tolerancing)

Definition der physischen Maße eines Bauteils und die zulässige Abweichung von diesen Maßen

3.1.40**Hypertext-Auszeichnungssprache****HTML**

(en: Hyper Text Mark-up Language)

Auszeichnungssprache, die verwendet wird, um Anzeigeparameter innerhalb einer Datei zu indizieren, die von einem Webbrowser verarbeitet werden kann

3.1.41**IDEF0**

Modellierungsverfahren zur Beschreibung von Aktivitäten und der zwischen ihnen bestehenden Beziehungen

3.1.42**Aufnahme**

aus dem OAIS-Modell, der Prozess der Übertragung von Daten ins Archiv

3.1.43**Einheit**

siehe Produkt, Teil, Einheit und Artikel

3.1.44**Joint Aviation Requirements****JAR**

JAR ist die Vorsilbe für Normen und zugehörige Dokumente, die von den Joint Aviation Authorities erstellt wurden

3.1.45

rechtliche Zulässigkeit

aus CoP for Legal Admissibility, die Regeln, nach denen Informationen zur Unterstützung eines Rechtsfalls verwendet werden können

3.1.46

Langzeit

Zeit, die ausreichend lang ist, dass Informationen von sich ändernden Technologien beeinträchtigt werden, einschließlich Unterstützung neuer Medien und Datenformate oder einer sich verändernden Nutzergruppe

3.1.47

LOTAR (1)

allgemeiner Name für diese Norm

3.1.48

LOTAR (2)

Name des Projekts/Projektteams, das diese Norm erarbeitet hat

3.1.49

LOTAR@AEROSPACE

Name des Projekts/Projektteams, das mit der Harmonisierung von EN 9300 mit der AIA-Norm AS 9034 befasst ist

3.1.50

Hersteller

Unternehmen, das physische Produkte herstellt, wobei dieser Begriff auch als Bezeichnung für Unternehmen verwendet wird, die Entwicklungen erstellen, üblicherweise im Auftrag des Herstellers; letztere werden korrekter als *Lieferkette der Fertigungsdefinition* bezeichnet

3.1.51

Medien

physisches Material, auf dem Daten aufgezeichnet werden, wie z. B. ein optischer Datenträger

3.1.52

Metadaten (1)

Daten, die sich auf Daten beziehen. So ist zum Beispiel der Dateiname ein Metadatum über ein als Datei vorhandenes CAD-Design

3.1.53

Metadaten (2)

für das Management und die Nutzung von Informationspaketen erforderliche Daten

Anmerkung 1 zum Begriff: Dies ist die bevorzugt verwendete Bedeutung in den Dokumenten von EN 9300.

3.1.54

natives Format

Format, in dem eine Softwareanwendung ihre Daten speichert, wobei das Format Teil des Designs der Software ist

3.1.55

OAIS-Model

Referenzmodell für ein Offenes Archiv-Informationssystem (en: Open Archival Information System) (siehe Normative Verweisungen)

3.1.56**Original-Produktmodell**

Modell, das verwendet wird, um die Entwicklungsabsicht für Langzeitarchivierung im Kontext der Zertifizierung und rechtlichen Anforderungen als Nachweis zu erhalten

3.1.57**Teil**

siehe Produkt, Teil, Einheit und Artikel

3.1.58**Teil 21**

aus STEP, einer der Wege zur Implementierung von STEP, konkret die Standard-ASCII-Dateikodierung

3.1.59**PDM-Schema**

STEP-Schema für Produktdatenmanagement-Daten

3.1.60**Planung der Langzeitarchivierung**

aus dem OAIS-Modell, die Dienste und Funktionen zur Überwachung der Umgebung des OAIS und zur Abgabe von Empfehlungen, um sicherzustellen, dass die im OAIS gespeicherten Informationen für die Nutzergruppe für lange Zeit zugänglich bleiben, selbst wenn die ursprüngliche Computing-Umgebung obsolet wird

3.1.61**Präsentation (von Daten)**

Umwandlung von Daten in eine vom Menschen lesbare oder ansehbare Form (siehe auch Darstellung). Zum Beispiel kann ein Punkt als Punkt auf einem Computerbildschirm dargestellt werden (siehe Darstellung)

3.1.62**Privatsphäre**

Rechte mit Bezug auf die Sammlung und die Aufnahme von sowie den Zugang zu Daten, die eine einzelne identifizierbare natürliche Person betreffen

3.1.63**Plattform**

bei der Erstellung, Aufnahme und Ansicht elektronischer Daten verwendete spezifische Hardware

3.1.64**Produzent**

aus OAIS, der Ersteller von zu archivierenden Informationen

3.1.65**Produkt, Teil, Einheit und Artikel**

im allgemeinen Gebrauch der Luft- und Raumfahrtindustrie werden Teil, Einheit und Artikel während der Entwicklungsphase synonym miteinander verwendet; die Bezeichnungen beziehen sich auf einheitliche Teile oder einfache Baugruppen, die als eine Einheit behandelt werden, wie z. B. ein Bauteil aus Verbundwerkstoff oder ein elektrischer Steckverbinder; der Begriff Produkt wird eher für komplexe und lieferbare Gegenstände verwendet, wie z. B. ein Flugzeug. In ISO 10303 ist Produkt die allgemeine Klasse eines Liefergegenstands angefangen bei einzelnen Bauteilen; dabei wird berücksichtigt, dass selbst eine einfache Schraube das Produkt eines Schraubenherstellers ist; ISO 10303-239 (PLCS) verwendet Teil als einen Subtyp von Produkt, der die Entwicklung einer physisch realisierbaren Komponente oder Baugruppe bezeichnet, im Unterschied zu anderen Subtypen wie Product_breakdown oder Interface; die Norm verwendet auch den Begriff product_as_realised, um die physische Realisierung einer Entwicklung von der Entwicklung selbst zu unterscheiden; daher ist die Terminologie als kontextabhängig zu betrachten; da das ursprüngliche Augenmerk von LOTAR auf der Entwicklungsphase von Herstellern von Luftfahrzeugen und Luftfahrzeugmotoren lag, folgt die Terminologie dem allgemeinen Sprachgebrauch der Luft- und Raumfahrtindustrie

3.1.66

Produktdatenmanagement

PDM

(en: Product Data Management)

Verfolgung, Kontrolle und Statuskontrolle von Produktdaten, entweder als Dateien oder durch eine Datenbank. Die Nutzung ist häufig auf die Designstufe der Produktentwicklung beschränkt, darf sich jedoch auch auf die Fertigungsplanung erstrecken

3.1.67

Produktinformationsmodell

Produktinformationsmodell ist ein Informationsmodell, das eine abstrakte Beschreibung von Fakten, Konzepten und Anweisungen über ein Produkt enthält, wie z. B. ein Referenzmodell der Anwendung nach STEP oder ein interpretiertes Modell der Anwendung nach STEP

[QUELLE: siehe EN 9300-003, 3.2.1]

3.1.68

Produktlebenszyklus-Management

PLM

(en: Product Lifecycle Management)

Verfolgung, Kontrolle und Statuskontrolle von Produktdaten, entweder als Dateien oder durch eine Datenbank. PLM erweitert den Geltungsbereich von PDM um jedes physische Produkt, das basierend auf einer Entwicklung gefertigt wurde, einschließlich Abweichungen von der Entwicklung und von der Verwendung des Produkts

3.1.69

Produktfertigungsinformationen

PMI

(en: Product Manufacturing Information)

Informationen, die erforderlich sind, um ein Produkt oder ein Bauteil zu fertigen. PMI ist nicht auf geometrische Dimensionierung und Tolerierung (GD&T) beschränkt, sondern umfasst auch Oberflächenbeschaffenheit, Werkstoff und andere Annotationen zu einer Entwicklung, die von der Fertigung benötigt werden

[QUELLE: siehe ASME Y14.41 oder ISO 1011]

3.1.70

Produktmodell

Produktmodell stellt eine Ausprägung eines Produktinformationsmodells für ein bestimmtes Produkt dar, z. B. ein geometrisches Modell von Teil a123

[QUELLE: siehe EN 9300-003, 3.2.2]

3.1.71

Herkunft

Informationen, die den Kontext beschreiben, in dem eine Information erstellt wurde

3.1.72

Quality Agent

Systemwerkzeug, eine Organisation oder eine Person, das/die für die Vollständigkeit, Qualität und Konsistenz der vorzuhaltenden Daten gemäß einer definierten Auflistung von Qualitätskriterien verantwortlich ist

[QUELLE: siehe EN 9300-011, 8.1.2]

3.1.73

Repository (1)

physischer Ort, an dem etwas gespeichert ist

3.1.74**Repository (2)**

System, das als virtueller Ort fungiert, an dem etwas gespeichert ist (d. h. Informationen werden an das Repository-System übergeben, das dann deren physische Speicherung steuert)

3.1.75**Darstellung**

Art und Weise, wie ein Konzept als ein System von Datenelementen modelliert wird; zum Beispiel kann ein Punkt als ein Satz aus drei Zahlen wiedergegeben werden – seinen x-, y- und z-Koordinaten (siehe Präsentation)

3.1.76**Risiko**

Produkt aus der Wahrscheinlichkeit, mit der ein Ereignis auftritt, und dem Ausmaß der Auswirkungen eines solchen Ereignisses, üblicherweise mit der Annahme, dass es nachteilige Auswirkungen sind, die gemessen werden

3.1.77**Sicherheit (1)**

mit Bezug auf Daten, Kontrollen, die unberechtigten Zugang, unberechtigte Nutzung oder Änderung verhindern

3.1.78**Sicherheit (2)**

mit Bezug auf Daten, Kontrollen oder Prozesse, die sicherstellen, dass die Daten nicht verloren gehen oder korumpiert werden

3.1.79**vereinfachtes Aktivitätsdiagramm**

Form der Prozessbeschreibung (siehe EN 9300-004)

3.1.80**STEP**

(en: **S**tandard for the **E**xchange of **P**roduct model data)

Norm zur Produktdatendarstellung und zum Produktdatenaustausch; die übliche Bezeichnung der Norm ISO 10303

3.1.81**Swim Lane**

Annotation einer Aktivität oder eines Prozessdiagramms, in der jede Bahn (en: Swim Lane) die Beteiligung eines bestimmten Agenten oder Akteurs darstellt

3.1.82**Rahmenwerk der Systemarchitektur**

Übersicht, die die Wechselwirkungen zwischen den beteiligten IT-Systemen definiert

[QUELLE: EN 9300-003, 5.6]

3.1.83**Musterzulassung**

von einer Aufsichtsbehörde ausgestellte Zulassung, die feststellt, dass eine Musterbauart die Anforderungen an die Lufttüchtigkeit erfüllt; jede Musterzulassung berücksichtigt die Musterbauart, die Betriebsbeschränkungen, das Datenblatt der Musterbauart, die geltenden Vorschriften, zu denen der (FAA-) Administrator die Konformität, sowie sonstige für das Produkt vorgeschriebene Bedingungen oder Beschränkungen umfasst (AS 9034)